

BÜRGERMAGAZIN



KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 11 - November 2021



Die „Römerbrücke“
erstrahlt in neuem Glanz



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unterremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)

E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal
Rathausplatz 1, 85135 Titting 08423/99210

Kläranlage Kinding 08467/801451

Kläranlage Pfraundorf 08461/601000

Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
(Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
Christoph Gabler, Förster 0175/ 7252679

Kinderhaus Arche Noah

Kindergarten Arche Noah 08467/396
Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467/8018518
Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Jürgen Fürtsch -22

Annette Weigl -23

Kasse – OG ab 8.00 Uhr Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Öffentlichkeitsarbeit und Koordination interkommunale Zusammenarbeit

Zusammenarbeit Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Straßer -12

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt/Inge Nusko -21

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Wasserversorgung 0171/1283370

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:
Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kaum jemand hätte vor einem Jahr damit gerechnet, dass wir von der 4. Welle der Pandemie getroffen werden.

Für uns alle bedeutet dies, dass wir weiter konsequent die Hygieneauflagen einhalten, denn auch Geimpfte und Genesene können das Virus übertragen. Ich appelliere an alle, bei denen dies möglich ist, sich impfen zu lassen!!

Leider müssen Gemeinderatssitzungen und Besprechungen weiterhin in der Turnhalle bzw. Schulaula abgehalten werden. Die geplanten Bürgerversammlungen werden – solange das rechtlich möglich ist – unter den jeweils gültigen Corona-Regelungen stattfinden. Unter welchen Auflagen die Seniorenadventsnachmittage und auch sonstige Veranstaltungen durchgeführt werden können, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.

Hoffen wir, dass wir von größeren Corona-Ausbrüchen verschont bleiben. Das gilt besonders für Schule und Kinderhaus. Übrigens war dort die Anschaffung der sehr umstrittenen Raumluftfilter nicht notwendig. Kindergarten und Kinderkrippe sind bereits mit einer zentralen Lüftungsanlage ausgestattet. Die Klassenzimmer in der Schule lassen sich aufgrund ihrer Anordnung und der Größe und Höhe der Räume sehr effektiv lüften.

Bitte passen Sie auf sich und andere auf!

Ihre Rita Böhm, 1. Bürgermeisterin

Bürgermagazin ist kein amtliches Mitteilungsblatt

Gelegentlich wird angefragt, warum im Bürgermagazin keine amtlichen Ankündigungen stehen. Wegen der maximal monatlichen Erscheinungsweise wurde bewusst darauf verzichtet, das Bürgermagazin zum amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde zu machen. Amtliche Bekanntmachungen jeglicher Art werden wie seit 50 Jahren über die entsprechenden „Aushängeschränke“ in den Ortsteilen veröffentlicht. Zudem werden sie auf der Homepage der Gemeinde angekündigt. Das Bürgermagazin soll vorwiegend ein Magazin für Informationen aus Gemeinderat, Gemeinde, Kinderhaus Arche Noah, Schule, Kirchen und Vereinen sein.

Bürgerversammlungen

Die ersten Termine für die Bürgerversammlungen stehen fest und werden – solange das rechtlich möglich und vertretbar ist – unter den jeweils gültigen Corona-Regelungen stattfinden.

Bisher stehen folgende Termine fest:

Mittwoch, 17.11., 19.00 Uhr Gasthaus Wagner, Unteremendorf

Samstag, 20.11., 19.00 Uhr Gasthaus Beck, für Kirchanhausen und Badanhausen

Freitag, 26.11., 19.00 Uhr Gasthaus Krone, Kinding

Samstag, 27.11., 19.00 Uhr Gasthaus Hiemer, für Pfraundorf und Badanhausen

Die Termine für die Bürgerversammlungen in Erlingshofen und Enkering werden nach der Vorstellung der Dorferneuerungsplanungen festgelegt.

Aus der Sitzung:

Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Der Marktgemeinderat stellt die Jahresrechnung 2020 im Verwaltungshaushalt mit 5.725.095,22 €

und im Vermögenshaushalt mit 3.461.331,42 € fest.

Einnahmen aus der Gewerbesteuer wurden mit 1.565.760,00 € zu Soll gestellt.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 1.131.738,26 €.

Die Entlastung durch den Gemeinderat nach den Bestimmungen des Art. 102 Abs. 3 GO wurde erteilt.

Weitere Informationen können im Rechenschaftsbericht auf der Homepage der Gemeinde Kinding nachgelesen werden (https://www.kinding.de/aktuelles/rechenschaftsbericht_jahresrec-273/).

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Eheschließungen

Beck Erhard und Beck Elisabeth (geb. Wolfsteiner), Kinding

Bauer Michael und Bauer Corinna (geb. Hiemer), Kinding, OT Kirchanhausen

Der Markt Kinding wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Geburten

Rausch Sophie, Kinding, OT Enkering

Rixner Levi, Kinding, OT Enkering

Bauer Sophia, Kinding, OT Kirchanhausen

Eichinger Fritz, Kinding, OT Haunstetten

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Bergel Theresia, Kinding, OT Enkering

Mayer Otto, Kinding, OT Ilbling

Buchberger Monika, Kinding, OT Haunstetten

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Räum- und Streupflicht

Wir weisen auf die gesetzliche Räum- und Streupflicht der Haus- und Grundstückseigentümer im gesamten Gemeindegebiet hin. Nach der bestehenden Verordnung besteht die Verpflichtung, bei Schneefall oder Eisglätte die Gehsteige entlang der betreffenden Grundstücke innerhalb



der bebauten Ortsteile jeweils in der Zeit **werktags von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr** von Schnee und Eis frei zu halten.

Soweit kein Gehweg vorhanden ist, muss stattdessen ein Streifen von 1 m Breite entlang des Grundstücks geräumt und gestreut werden.

Die Gemeinde ist bemüht, während der Wintermonate die Straßen und Plätze optimal zu räumen und zu streuen. Allerdings bitten wir zu bedenken, dass die Beauftragten bei beginnendem Schneefall oder Eisglätte nicht sofort alle Straßen gleichzeitig räumen und streuen können. Vorrang haben Straßen, die starkes Gefälle aufweisen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. **Außerdem ist darauf zu achten, dass die Räum- und Streufahrzeuge nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden.**

Überprüfung von Grundstücken und Geschossflächen

Für die Abrechnung der Verbesserungsmaßnahme ist es erforderlich die vorhandenen Grundstücke und Geschossflächen zu überprüfen.



Mit der Erhebung der Aufmaße wurde die Firma Kommunalberatung Bitterwolf GmbH aus Greding beauftragt.

Die Vermesser der Kommunalberatung werden voraussichtlich in den Monaten November 2021 bis Februar 2022 mit den Eigentümern hierzu Kontakt aufnehmen.

Nähere Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage <http://wzv-kinding.de/> unter der Rubrik „Aktuelles“

Informations-Rundfahrt

Bei der schon traditionellen Kirchweihmontagsrundfahrt informierte Bürgermeisterin Rita Böhm die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes über aktuelle Vorhaben im Ortsteil Haunstetten. Die größte örtliche Maßnahme ist die Sanierung des Friedhofes. Neben neu gepflasterten Wegen und der Errichtung von zwei Wasserstellen wurde auch ein Urnenhof angelegt und die Bepflanzung neugestaltet. Unter Bäumen soll es in Zukunft auf einem Baumurnenfeld ebenfalls die Möglichkeit geben, Urnenbestattungen durchzuführen und den Verstorbenen zu gedenken. Die Gestaltungsmaßnahmen sollen in Kürze abgeschlossen sein.



Weitere Stationen waren das Neubaugebiet „Geigerfeld“ sowie das Gewerbegebiet „Im Hüttental“. Dort wird derzeit das Regenüberlaufbecken vergrößert und der Boden gemäß den Auflagen des Wasserwirtschaftsamtes abdichtet.



Die Mitarbeiter/innen nahmen auf dieser Tour wertvolle Informationen für ihre tägliche Arbeit in der Verwaltung mit. Von besonderem Interesse war für sie auch die vom Landkreis sanierte „Römerbrücke“ in Kinding, wo sich alle für ein Erinnerungsfoto versammelten. Die Bürgermeisterin informierte hier, dass die Möglichkeit geprüft wird, in Verlängerung der historischen Brücke einen Steg über die Altmühl zu bauen. Innovative Vorschläge sollen im Rahmen eines Ideenwettbewerbs dazu gesucht werden. An der Staatsstraße hat die Gemeinde auf eigenen Flächen den stark frequentierten Parkplatz erweitert, was zu einer Entspannung der Parksituation geführt hat.



Der Naturpark blüht auf – für mehr Biodiversität im Altmühltal



Das LEADER-Projekt „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“ ließ in vielen Gemeinden im Naturpark Altmühltal in Zusammenarbeit mit den Bauhöfen rund 4 ha artenreiche Blumenwiesen entstehen.

Wer in den letzten Monaten aufmerksam im Naturpark Altmühltal unterwegs war, konnte in etlichen Gemeinden bunte Wiesen entdecken, in denen sich die Insekten tummelten. Diese Flächen entstanden im Zuge des LEADER-Projekts „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“, das von September 2019 bis August 2021 erfolgreich unter der Federführung der LAG Altmühl-Donau in Kooperation mit drei weiteren LAGs und dem Naturpark Altmühltal e.V. durchgeführt wurde. Dabei entstanden insgesamt etwa 60 naturnahe Flächen auf rund 4 ha in 28 beteiligten Gemeinden.

Untermuert in einem Theorieteil mit drei Schulungen und begleitet von mehreren Vor-Ort-Terminen mit den Biologen Weiß & Weiß aus Kirchheim/Ries wurden Flächen in den Gemeinden ausgesucht und durch die Bauhöfe angelegt. **Auch die Gemeinde Kinding hat sich an dem Projekt beteiligt. Die Flächen an der Wassertretanlage in Kinding sowie in Enkering am Spielplatz an der**

h **CHRISTIAN WINKLER**
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de

RÄUMUNGSVERKAUF

50% Rabatt*

*gültig für Damen- und Herrenbekleidung, ausgenommen Berufskleidung und Schuhe
+ 3% BeilgriesCard-Rabatt
!!! Bitte lösen Sie Ihre Willax-Gutscheine bis spätestens 31.12.2021 ein !!!

Bekleidungswerk

Willax
best for working people

Max-Prinstner-Straße 20, 92339 Beilngries
Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr & 14 – 17.30 Uhr Mi: 9 - 12 Uhr

LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND
MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstein
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
60 ÖFEN
AUF 160 m²

DRUCKEREI
FUCHS GmbH
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

„Wir sind ein zertifiziertes
klimaneutrales Unternehmen!“

Mehr Informationen auf: www.fuchsdruk.de

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN
2021

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Zimmerei LEIDL Dachdeckerei

- Holz(haus)bau
- Innenausbau
- Aufstockung
- Dachsanierung
- Anbau
- Fassadengestaltung

Wir sind der Fachmann Ihres Vertrauens!

Josef Leidl GmbH • Regens-Wagner-Str.41 • 92334 Holnstein • Tel.: 08460 603 • www.zimmerei-leidl.de

Leidl

f Instagram

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft ★★★★★

DachKomplett L
klein öffnen Klänge

Schlössleite wurden durch die Bauhöfe angelegt und gepflegt.

Bei den Vorortterminen ergaben sich auch positive Verbindungen zwischen den einzelnen Gemeinden zum Erfahrungsaustausch und der gemeinsamen Nutzung von Geräten. Zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit wurden im Zuge des Projektes Infotafeln an den Blühflächen aufgestellt und in den Gemeinden Flyer und Samentütchen verteilt. Zur Einbeziehung der Schulen diente ein Mitmachpaket zum Thema Wiese, das an interessierte Schulen verschickt wurde.

Ziel des Projekts war es, die Kommunen fachlich bei der nachhaltigen Anlage von innerörtlichen Blühflächen zu unterstützen, miteinander zu vernetzen und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal e.V. sagte dazu: „Wir wollen einen Beitrag leisten, um den Rückgang der biologischen Artenvielfalt zu stoppen und mit einem nachhaltigen Konzept Lebensraum für heimische Insekten zu schaffen.“ Bereits seit einiger Zeit legen mehrere Gemeinden im Naturpark artenreiche Wiesen und naturnahe Grünflächen an, mit oft gutem Erfolg. Doch mancher Anfang kann auch schwer sein. Bauhofleiter Bernd Salfner aus Langenaltheim zeigte sich deshalb begeistert: „Wir haben auch schon vorher versucht, Blühflächen zu entwickeln. Aber erst durch die Schulungen haben wir konkrete Handlungsschritte dazu erhalten, wie man Blühvielfalt ohne großen Aufwand erreicht. Das wollen wir auch in Zukunft auf geeigneten Flächen umsetzen.“

Der Leiter des Bauhofs Eichstätt, Konrad Ablaßmeier fand es sehr beeindruckend, dass mit verhältnismäßig wenig Veränderung sehr viel für die Natur getan werden kann. Er erhält von den Bürgern regelmäßig Feedback dazu: „Auch in der Bevölkerung findet ein Umdenken statt. Die Veränderung der Flächen fällt auf und die Bürger sehen und verstehen den Nutzen für die Umwelt.“ Ablaßmeier will dabei auch mit gutem Beispiel für Privatpersonen vorangehen: „Vielleicht wird jemand dazu inspiriert, auch seinen Privatgarten naturnah zu pflegen.“

Christa Boretzki, die das Projekt koordinierte und betreute, dankt allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung: der hochqualifizierten Beratung von Herrn und Frau Weiß, den beiden LAG-Managerinnen Lena Deffner und ihrer Nachfolgerin Susanne Unger, die maßgeblich an der guten Abwicklung des Projektes beteiligt waren, den weiteren beteiligten LAGs Altmühl-Jura, Altmühlfranken, Monheimer Alb-AltmtühlJura, den teilnehmenden Gemeinden mit ihren BürgermeisterInnen und allen voran den Bauhof-MitarbeiterInnen: „Die tollen Blühflächen haben wir den Mit-



Zwei Bauhof-Mitarbeiter bereiten die Flächen am Hofgarten in Eichstätt vor.

arbeiterInnen zu verdanken, die sich engagiert um Bodenvorbereitung und Ansaat gekümmert haben und die Flächen pflegen!“ Sie freut sich über das große Interesse der Kommunen und hofft auf viel weiteres naturnahes Grün in den kommenden Jahren.



Blütenpracht auf der Fläche am Hofgarten in Eichstätt mit blau blühenden Natternköpfen, Margeriten, Weißer Lichtnelke und gelbem Klapertopf im Juli 2021.

V.i.S.d.P: Verein Naturpark Altmühltal (Südl. Frankenalb) e.V., Geschäftsstelle, Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9876-43, verein@naturpark-altmuehlal.org

Aus der Gemeinde

Lorenz Hofmann zum 95. Geburtstag gratuliert

Der Kriegerverein Kirchanhausen besuchte den langjährigen Kameraden Lorenz Hofmann und gratulierte ihm nachträglich zu seinem 95. Geburtstag. Lorenz Hofmann ist einer der letzten in unserer Pfarrgemeinde, der die Schrecken des 2. Weltkriegs am eigenen Leibe erleben musste. Er befindet sich körperlich und geistig, in einem für dieses hohe Alter, hervorragenden Zustand. Lorenz nutzte die Gelegenheit und berichtete den Gratulierenden von seinen Kriegserlebnissen. Mit großem Interesse und sichtlicher Anteilnahme folgten seine Kameraden dem spannenden Zeitzeugenbericht. Die überlieferten Erlebnisse sind eine Schatzkiste für den Verein. Der Kriegerverein wünscht dem treuen Kameraden Lorenz weiterhin eine stabile Gesundheit und alles Gute für die kommenden Jahre.

(Text und Bild: Benjamin Schillinger, Vorstandschaft Kriegerverein Kirchanhausen)





HELMERS



FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de



Aktiv nach Schlaganfall oder bei MS

Neue Hoffnung für Patienten mit Fußheberschwäche!
Durch Elektrostimulation können Nerven aktiviert werden, die das zentrale Nervensystem nicht mehr ansteuert.

Die L300 Orthese bietet eine Möglichkeit, die Lebensqualität zu verbessern.

Sie sind interessiert?

Melden Sie sich gerne bei uns für einen kostenlosen Test.

*Wir helfen
gern!*

gailler
sanitätshaus
& orthopädietechnik

Sanitätshaus & Orthopädietechnik Thomas Gailler
Schulstraße · 10 92334 Berching
Telefon: 08462/942 35 28 · info@orthopaedie-gailler.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
Mi. 8.00–13.00 Uhr; Fr. 8.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr



WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

Hochbau

Tiefbau

Restaurierung

PROCK

baunternehmen

Wir suchen ab sofort:

LKW-Fahrer m/w/d

- Erfahrung im Führen von Baumaschinen
- Einsatzbereitschaft

- Wir bieten:**
- Neuwertige Fahrzeuge und Maschinen
 - Leistungsgerechte Bezahlung bei geregelten Arbeitszeiten
 - Gutes Betriebsklima
 - Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
 - Selbstständiges Arbeiten

Prock Bauunternehmen GmbH · Industriestraße 49 · 92345 Dietfurt
Tel. 08464 258 · E-Mail: info@prockbau.de · www.prockbau.de



Heizung Sanitär Lüftung

Götzenberger

Meisterbetrieb GmbH

- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Wartung/Reparaturen
- ✓ Wasseraufbereitungsanlagen
- ✓ Badsanierungen
- ✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- ✓ Neubauten/Umbauten

Jürgen Götzenberger

Beilngrieserstr. 5 · 85125 Kinding
Tel.: 08467/80 1462 · Mobil: 0170/533 4074

info@heizungsbau-goetzenberger.de

www.heizungsbau-goetzenberger.de

EIBNER REGNATH
25 JAHRE PERFORMANCE

NEUE HAUSTÜR?

JETZT NOCH BAFA-ZUSCHUSS
FÜR RENOVIERUNG SICHERN!

21.11.2021 VERKAUFSOFFENER
SONNTAG BERCHING

Nachruf für Otto Mayer aus Ibling

Nach langer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet ist Otto Mayer verstorben. Der Verstorbene war seit 2007, 13 Jahre lang, am Bauhof der Markt-gemeinde Kinding beschäftigt und kümmerte sich dort vor allem um die Pflege der Pflanz- und Grünflächen.



Besondere Freude machten ihm kleinere Schreinerarbeiten zum Beispiel für den Kindergarten oder bei Renovierungsarbeiten, die er mit viel Geschick und Sinn für Gestaltung ausführte und mit denen er große Freude auslöste. Otto Mayer ging nach längerer Krankheit im Juni 2020 in Rente. Sein Ruhestand war ihm nicht lange vergönnt. Der Markt Kinding dankt dem Verstorbenen für seine Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Rita Böhm, 1. Bürgermeisterin

„Römerbrücke“ in Kinding – nach Instandsetzung von Landrat eingeweiht

Die Kindinger „Römerbrücke“ – wie diese im Volksmund genannt wird – wurde im Jahr 1777 nach Plänen des Eichstätter Hofbaumeisters Mauricio Pedetti von der Gemeinde Kinding und ihren Bürgern errichtet. Die 90 Meter lange mehrbogige Brücke sei ein herausragendes Zeugnis vergangener Architekturkunst und wurde im Juli dieses Jahrs mit dem „oberbayerischen Denkmalschutzpreis“ ausgezeichnet, berichtete Landrat Alexander Anetsberger. Umso mehr freute er sich, dass er das steinerne Brückenbauwerk nach aufwendigen Sanierungsarbeiten für die Nutzung wieder freigeben konnte. Der Landrat begrüßte zu dem Festakt Kindings stellvertretenden Bürgermeister Georg Brandstetter, Kreisheimatpfleger Karl Heinz Rieder, Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal sowie Vertreter des Landratsamtes und der Baufirmen, die an der Maßnahme beteiligt waren.



Die Brücke musste im Winter 2017/18 aufgrund großer Schäden gesperrt werden. Ein Schadensgutachten und ein Instandhaltungskonzept wurden daraufhin erstellt. Daraus war ersichtlich, dass „eine Sanierung unumgänglich und auf die Dauer die wirtschaftlichste und kostengünstigste Lösung ist“, erklärte der Landrat. Der Landkreis Eichstätt hatte in den 1960er Jahren unter Landrat Hans Pappenberger die Unterhaltslast für die Brücke übernommen. Der Kreisausschuss gab nach Beratungen grünes Licht für die Renovierung. Im Frühjahr 2020 begannen die Renovierungsarbeiten, die im Mai 2021 planmäßig abgeschlossen wurden. Die Kosten für die fachgerechte Sanierung betragen am Ende 635.000 Euro und blieben 60.000 Euro unter der Kostenschätzung, wie Anetsberger weiter informierte. Die Bayerische Landesstiftung förderte die Maßnahme mit 50.000 Euro. Damit die Brücke wieder Sonne und Regen, Eis und Schnee standhält, haben spezialisierte Handwerker der Baufirma Leonhard Rössner Bau GmbH, Wendelstein, ihr Können eingesetzt. Fachlich begleitet wurden sie dabei von Mitarbeitern der Tiefbauabteilung des Landratsamtes unter der Leitung von Stéphane Thirion sowie Kreisheimatpfleger Karl Heinz Rieder. Rieder lobte die denkmalpflegerischen Instandsetzungsarbeiten: „Die Mitarbeiter der Baufirma haben hier hervorragende Arbeit geleistet“. Neben der statischen Sanierung, der Freilegung, Ergänzung und Ausbesserung des historischen Brückenmauerwerks wurde auch der historische Pflasterbelag vom Teer befreit und saniert. Heute sind die Vertiefungen wieder sichtbar, die einst die Fuhrwerke in der Spur hielten und gleichzeitig für den Wasserablauf sorgten.

Der Naturpark Altmühltal hat damit wieder ein touristisches Highlight erhalten, freute sich Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal über die gelungene Sanierung. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm bestätigte im Gespräch mit der Zeitung, dass die Brücke bereits im Sommer ein beliebtes Ziel von Besuchern aus Nah und Fern gewesen sei. Böhm betonte, dass die „steinernen Brücke“ wieder ein strahlendes Schmuckstück geworden sei. Georg Brandstetter, zweiter Bürgermeister des Marktes Kinding ergänzte, dass sich auch die Kindinger sehr über die Erhaltungsmaßnahmen gefreut haben und den Einsatz des Landkreises sehr zu schätzen wissen. Der Markt Kinding möchte die historische Brücke weiter aufwerten und sucht nach Lösungen, um diese an den Altmühltal Panoramaweg und den Kindinger Ortskern anzubinden, so Böhm. Damit würde das frisch renovierte Schmuckstück wieder eine neue Funktion erhalten und die Überquerung der Altmühl mit seinen vorgelagerten Auen für Fußgänger und Radfahrer zu einem besonderen Erlebnis machen.

Zur Geschichte der „steinernen Brücke“ von Kinding

Die denkmalgeschützte „steinernen Brücke“ in Kinding wurde nach Plänen von Mauricio Pedetti erstmals 1777 vollendet und bereits 1784 nach einem Eisstoß erstmals saniert. Beide Male mussten die Kindinger Bürger dafür tief in die Geldtasche greifen. Ausführlich berichtet Elmar Ertle in seinem Buch „Wasserreiter und Feuerläufer“ über die Geschichte der fünf-bogigen Brücke mit Brüstungsmauer und einer Bildstocknische. Sie überspannte einst die Altmühl bei Kinding und verband die historisch bedeutenden überregionalen Handelsrouten, Ingolstadt – Nürn-

WIR STELLEN EIN!

<ZUR VERSTÄRKUNG DER IT-ABTEILUNG>

/SYSTEMADMINISTRATOR_{m/w/d}

/FACHINFORMATIKER_{m/w/d}

/IT-SPEZIALIST_{m/w/d}

< [a href="https://bit.ly/3a27kG1"](https://bit.ly/3a27kG1) >



BURKHARDT
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK



Burkhardt GmbH . Kreutweg 2 . 92360 Mühlhausen



www.burkhardt-gruppe.de



info@burkhardt-gmbh.de



+49 (0)9185 9401-0



+49(0)151 180 675 75



@burkhardt.karriere

berg und die Chaussee Eichstätt – Amberg. Auch die Fürstenstraße zum Fürstbischöflichen Schloss Hirschberg war damit angebunden. Das Flussbett der Altmühl wurde im Zuge der Altmühl-Regulierung in den 1920er Jahren verlegt, so dass die Brücke seitdem überwiegend trocken im Naturraum steht. Über das verlegte Flussbett der Altmühl wurde damals eine weitere Brücke errichtet. Dem wachsenden Verkehrsaufkommen nach dem zweiten Weltkrieg konnten die beiden Brücken nicht gerecht werden. Eine moderne Brücke aus Beton wurde 1965 nur etwa 150 Meter weiter flussabwärts errichtet. Damit verlor die historische steinerne Brücke ihre Funktion, konnte aber durch den Einsatz des Landrates Hans Pappenberger vor dem Abriss bewahrt werden. Mit der aktuellen Sanierung wird auch die einstmalige Investition der Kindinger Bürger gewürdigt.



Landrat Alexander Anetsberger (Mitte) gab mit Kindings stellvertretendem Bürgermeister Georg Brandstetter, Kreisheimatpfleger Karl Heinz Rieder, Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal sowie Vertretern des Landratsamtes und der Baufirmen, die Kindinger „Römerbrücke“ nach aufwendigen Sanierungsarbeiten wieder für die Nutzung frei. Bereits im Sommer war das Schmuckstück ein beliebtes Ziel von Besuchern aus Nah und Fern.

Neues aus der Bücherei!

Die Kindinger Bücherei **sucht ein Logo**. In einem Wettbewerb dürfen alle Kinder ab 3 Jahren ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Abgabe der Vorschläge ist bis zum Stichtag, den 09.01.2022 möglich. Vor der Bücherei wird eine Box ausgestellt, in die ihr eure Vorschläge einwerfen könnt. Bitte vergesst nicht, euren Namen anzugeben! Der Gewinner wird mit einem Preis gekürt!

Wir freuen uns auf viele kreative Ideen! Macht mit!

Die Neuerwerbungen werden bis zum Jahresende zu den regulären Öffnungszeiten ausgestellt! Kommt gerne vorbei!

Euer Bücherei Team

Neuigkeiten vom Mutter – Kind Turnen (MuKi) in Kinding

Das Mutter-Kind Turnen in Kinding hat wieder begonnen. Seit dem 29.10.21 sind wir immer Freitags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Turnhalle in Kinding zu finden. Wir bieten jeden Freitag verschiedene Spiele, abenteuerliche Parcours oder Spaß mit Tanz an. Alle Kindinger Kinder im

Alter von zwei bis sechs Jahren sind herzlich eingeladen! Für alle Begleitpersonen gilt aktuell die 2-G Regel!

Wir freuen uns auf Euch!

Melanie Kaunz, Nilay Aslan, Monika Sedlmeier



Der Bobby-Car-Parcours in der letzten Stunde war sehr beliebt bei den Kindern. Mit viel Geschick meisterten die Kleinen mit ihren rollenden Gefährten die verschiedenen Hindernisse. (Bild: Nilay Aslan)

Enkinger spenden für Flutopfer im Ahrtal

Die Enkinger Vereine haben zusammen 5.500 Euro an die Opfer der Flutkatastrophe in der Ortsgemeinde Dernau im Ahrtal gespendet.

Die Enkinger Faschingsgesellschaft unter der Leitung der Vorsitzenden Andrea Fritsch, hat die Spendenaktion im Sportheim der DJK Enkering organisiert. Bei wunderschönem Herbstwetter gab es dort selbstgebackene Kuchen, deftiges Gebäck und viele verschiedene Bowlen. „Unter Einhaltung der 3G Regel konnten wir ein fast ganz normales Fest abhalten“, freute sich Andrea Fritsch über die zahlreichen Besucher, die anlässlich der Spendenaktion kamen. Dadurch konnte an diesem Tag eine stolze Summe von 1.700 Euro eingebracht werden. „Wir hoffen, dass wir den Flutopfern im Ahrtal damit ein wenig helfen können,“ sagte Fritsch. Ein „herzliches Vergelt's Gott“ spricht die Organisatorin allen Bäckern aus, die mit Ku-chenspenden zum Gelingen beigetragen haben. Eben-



Mit einer großzügigen Spende von 5.500 Euro wollen die Enkinger Vereine den Flutopfern in der Gemeinde Dernau im Ahrtal helfen. Andrea Fritsch (3. von rechts), Vorsitzende der Enkinger Faschingsgesellschaft, organisierte dazu eine Spendenaktion im Vereinsheim der DJK Enkering und wurde von (von rechts) Marco Haas, Martina Hackner, Tanja Parzefall, Katja Schlesinger und Stefan Strauß unterstützt.

falls geht ein großer Dank an die DJK Enkering, die das Vereinsheim für die Aktion zur Verfügung gestellt hatte. Die Veranstaltung kam bei einigen Enkeringer Vereinen so gut an, dass sie die Spendenaktion zusätzlich aus der Vereinskasse unterstützten. Die Freiwillige Feuerwehr sowie der Obst- und Gartenbauverein Enkering spendeten jeweils 1.000 Euro. Der Sportverein, der Stopfel Club und der Theater-Verein beteiligten sich mit jeweils 500 Euro an der Hilfsaktion. Somit konnte ein Betrag von 5.500 Euro an die Katastrophenhilfe Dernau überwiesen werden. Das Geld werde in dem Weinkulturdorf für den Kauf von dringend benötigtem Elektromaterial verwendet.

Spendenübergabe

Helga Huber und Dieter Knoll freuten sich sehr über jeweils 100,00 €, die durch Carola Sedlmeier überreicht wurden. Im vergangenen Frühjahr und Sommer pflegten elf freiwillige Helferinnen aus Haunstetten die gemeindlichen Grünflächen in der Dorfmitte sowie am Friedhof. Der erarbeitete Lohn für ca. 20 Stunden ehrenamtlichen Einsatz geht zur Hälfte an die Pfarrkirche St. Erhard für den Blumenschmuck. Hierfür dankte im Namen der Pfarrei Haunstetten Helga Huber allen herzlich. Für das Schwarzachhaus in Kinding nahm Dieter Knoll die andere Hälfte als Spende dankend entgegen. Besonders freute er sich, dass an die Nachtschwärmer gedacht wurde, die ihrer ebenfalls ehrenamtlichen Arbeit eher im Verborgenen nachgehen. Die rund achtköpfige Gruppe ist als Nachtwache tätig und leistet den Bewohnern des Schwarzachhauses beispielsweise Orientierungshilfe in den Nachtstunden.

(Text: Carola Sedlmeier, Foto: Monika Sedlmeier)



Vortragsreihe der LimesGemeinden

Der Niedergermanische Limes: Der Weg zum UNESCO Welterbe – Verfahren Forschung und Vermittlung

Der Rhein bildete am nordwestlichen Rand des römischen Reiches eine „nasse“ Grenze. Am 27. Juli dieses Jahres wurde dieser Abschnitt nach mehr als 15-jähriger Forschungsarbeit als „Niedergermanischer Limes“ zum UNESCO Welterbe erklärt. Er verläuft auf einer Strecke von 385 Kilometern von Rheinlandpfalz bis in die Niederlande und ist Teil des transnationalen Welterbes „Grenzen des Römischen Reiches“. Wie der Weg zur Ernennung zum Welterbe verlief, was die Denkmäler auf diesem Abschnitt auszeichnet und welche Forschungsergebnisse die Archäologen überraschten, darüber berichteten Erich Cla-

ßen, Leiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege Rheinland und der für diesen Abschnitt zuständige Limeskoordinator Steve Bödecker im Rahmen der Vortragsreihe „Leben am Limes“. Claudia Stougaard, Leiterin des Römer und Bajuwaren Museums freute sich, dass die Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit den LimesGemeinden erneut stattfinden kann und begrüßte zum ersten Vortrag die beiden herausragenden Archäologen im Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg. Der promovierte Erich Claßen ist auch mit dem hier verorteten Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes vertraut, da er von 2007 bis 2010 am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege als zuständiger Dienststellenleiter für die Bodendenkmalpflege in Ingolstadt tätig war. Claßen berichtete, dass der niedergermanische Limes aufgrund seiner frühen Entwicklung sowie der einmaligen römischen Militäranlagen entlang einer sich ständig verändernden Flusslandschaft hervorhebt. Das Grenzsystem der Römer verband etwa 30 Kastelle und Wachttürme miteinander, die sich wie auf einer Kette aufgezogen entlang des Rheins befanden. Dazu gehören die großen Legionslager in Bonn, Neuss, Xanten und Nijmegen (Niederlande). Steve Bödecker erklärte, dass die Archäologen mit modernen Forschungsmethoden, wie dem Magnetometer, eine Vielzahl an sogenannten „Marschlagern“ rund um die Legionslager entdeckten. „So eine Konzentration gibt es nicht noch einmal im Römischen Reich“, erklärte der Limeskoordinator begeistert. Die Marschlager hätten die Römer zur Ausbildung ihrer Legionäre genutzt. Die militärischen Anlagen mit den zivilen Strukturen im Hintergrund sollten das Imperium gegen germanische Einfälle schützen. Es diente ebenfalls zur Überwachung des Schiffs- und Landverkehrs auf einer der wichtigsten Handelsrouten. Den Archäologen liegt auch die Vermittlung der Denkmäler und ihrer Geschichte am Herzen. Neben dem Archäologischen Park Xanten (APX) würden nun viele innovative kommunale Initiativen gestärkt, die den geschichtlichen Zusammenhang nicht nur auf Infotafeln deutlich machen würden, informierte Bödecker. Wie hier in der Region kann man auch am Niederrhein entlang des Limesradweges auf über 400 Kilometern die Welterbestätten entdecken. Der Vortrag der beiden leidenschaftlichen Archäologen hat jedenfalls Lust darauf gemacht. Mit langanhaltendem Applaus bedankten sich die Zuhörer bei den beiden Experten.

(Text und Bild: Sabine Lund)



Die Archäologen Steve Bödecker und Erich Claßen (von links) begeisterten mit ihrem Vortrag über den Niedergermanischen Limes. Sie überreichten Claudia Stougaard, Leiterin des Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg, und Sabine Lund, Koordinatorin der LimesGemeinden, die aktuellen Veröffentlichungen zur Geschichte des Niedergermanischen Limes.

Kinderhaus Arche Noah

Viele neugierige Kinder

Gespannt beobachten die Kindergartenkinder die Arbeiten auf dem neu erworbenen Grundstück (ehemalige Tankstelle Bauer). Die Bauhofsarbeiter haben sofort nach Kaufabschluss mit ihren Tätigkeiten begonnen. So konnten die Kinder in den vergangenen Wochen beim Baggern und Buddeln eifrig zuschauen. Noch ist die „neue“ Gartenfläche für die Kindergartenkinder abgesperrt. Umso mehr freut sich das Kinderhaus natürlich, die weite Fläche in Betrieb zu nehmen.



Der Elternbeirat für das Betreuungsjahr 2021/ 2022 stellt sich vor:

Am 30. September 2021 wurde durch die Eltern des Kinderhauses der Elternbeirat für das laufende Betreuungsjahr bestimmt. Alle elf Kandidaten wurden nach gemeinsamer Wahl der anwesenden Elternschaft mit in das ehrenamtliche Gremium berufen. Im Anschluss an die Wahl wurde die Vorsitzende, der Stellvertreter, sowie die Schriftführerin bestimmt.

Das Foto entstand im Rahmen der ersten Elternbeiratssitzung im Oktober. Nicht auf dem Bild ist: Markus Metz (Haunstetten)

Die Kinderhausleiterin Anna Kluy dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern für die Bereitschaft und das Engagement, sich zum Wohle aller Kinder des Kinderhauses Arche Noah einzusetzen.



Foto von links nach rechts: Sebastian Gietl (2. Vorsitzender), Kinding; Nilay Aslan (Schriftführerin), Kinding; Melanie Kaunz (1. Vorsitzende), Kinding; Stefanie Pickl, Badanhausen; Franziska Werner, Unteremmenndorf; Marion Zinner, Badanhausen; Eva Haas, Enkering; Teresa Wittmann, Haunstetten; Christine Wohlgemuth, Erlingshofen; Elisabeth Rupp, Haunstetten

Projekt „Kleine Kinder stark machen“ (IKK)

Bereits im September referierte die Ökotrophologin Frau Kristina Schreiber an einem Elternabend zum Thema „Gesunde Brotzeit“. Weiterhin wird sie das Kinderhaus über das Jahr hinweg mit einem Projekt für die Vorschulkinder begleiten. Dieses wurde durch die IKK in das Leben gerufen. Im Oktober fand die Auftaktveranstaltung statt. Die Kinder lernten Obst und Gemüse zu unterscheiden. Während der ersten Projektveranstaltung wurde passend zum Thema eine Obst- und Gemüseleiter gestaltet. Zum Abschluss durfte sich ein jedes Kind einen leckeren Obst- und Gemüsespieß selbst zusammenstellen. Auf ein Wiedersehen mit Frau Schreiber im November freuen sich die Kinder schon jetzt.



Bauernhofbesuch bei Familie Krieglmeier in Ilbling

Mit dem Bus ging es für die Kindergartenkinder zum Bauernhof der Familie Krieglmeier in Ilbling. Zu Beginn wurden die Kinder von der Katze Jonny begrüßt. Während ihres Besuchs durften die Kinder Kälbchen und Kühe bestaunen. Frau Krieglmeier erklärte den Kindern so einiges über den Hof, unter anderem wurde die Melkstation, das Getreide und Strohlager begutachtet. Das Probefüttern auf einem waschechten „Buidog“ kam natürlich nicht zu kurz. Am Ende wurde Sahne zu Butter verarbeitet. Nach dem gemeinsamen Butterschütteln ließen sich die Kinder ihr wohlverdientes Butterbrot schmecken. So ging ein ereignisreicher Tag mit vielen Eindrücken zu Ende. Besonderer Dank gilt Familie Krieglmeier für die liebevoll gestaltete Führung mit den Kindern.



Betrachte die Welt mit Kinderaugen und du wirst sehen, dass sie voller Wunder ist.

Die Krippenkinder haben im Garten etwas entdeckt. An der Mauer der Kinderkrippe hing eine kleine braune Nacktschnecke. Stolz zeigten die Kinder diese den Erzieherinnen und beobachteten dabei gespannt, wie sie immer höher und höher kroch.

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die den Moment zu einem ganz Großen machen und Kinderaugen verzaubern.

(Lena Marschall und Sophie Hannemann)



Schule

Neuer Elternbeirat an der Grundschule Kinding

Der Elternbeirat der Grundschule Kinding wurde für das Schuljahr 2021/2022 neu gewählt. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre.

Zum Vorsitzenden des Elternbeirats wurde Pascal Schwarzingler (OT Badanhausen) gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Sonja Buchberger (OT Erlingshofen) und Schriftführerin Bettina Lindner (OT Haunstetten). Für die Kassenführung ist Karen Röske (OT Badanhausen) verantwortlich. Beisitzerinnen sind Manuela Hammer (Kinding), Irmgard Mayer (OT Berletzhäusen), Kerstin Mierlein (OT Ilbling) und Theresia Meier (OT Kirchanhausen).

Der Kinderbuchautor Josef Koller besuchte die Grundschüler

Im Oktober war der Schriftsteller Josef Koller zu Gast in der Kindinger Grundschule. Den Erst- und Zweitklässlern erzählte er vom Pferd Alfredo und zeigte Bilder aus seinem Buch „Alfredo, ein Pferd geht in die Schule“. Die Kinder hörten dabei gebannt zu und lachten herzlich über die lustigen Geschichten.



Auch die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen durften den Autor kennenlernen.

Diesen stellte Herr Koller seine aktuelle Abenteuerserie „Die Spezialisten“ vor. Interessiert lauschten sie seinem Vortrag und den Informationen über den Entstehungsweg eines Buches.

Am Ende durften die Kinder noch Fragen stellen, die vom Autor auf unterhaltsame Weise beantwortet wurden.

Kirche

Kirchweih in Erlingshofen

Wenn der Zachäus hoch droben aus dem Kirchturm in Erlingshofen hängt, dann ist Kirchweih. Auch in diesem Jahr wurde die Kirchweih in Erlingshofen ausgiebig gefeiert. Am Kirchweihsamstag stellten die Mitglieder des Heimatvereins Rundeck unter Anteilnahme vieler Zaungäste mit vereinten Kräften den Kirchweihbaum auf. Bis spät in die Nacht wurde anschließend dieses Ereignis auf dem Dorfplatz gebührend gefeiert. Am Sonntagnachmittag trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins vor dem Dorfstadel zur alljährlichen Generalversammlung. Bei Kaffee und Küchle ließ die Dorfgemeinschaft den Tag ausklingen.



Vereinsleben

Kindinger Tennisdamen 40 holen Meisterschaft!

Auf eine erfolgreiche Sommersaison 2021 kann der TCA-Kinding mit Stolz zurückblicken. Von den 3 gestarteten Mannschaften in der Medenrunde waren die Damen 40 mit ihrer Spielführerin Theresia Merkl am erfolgreichsten. Mit 11:1 Punkten wurden diese in der Kreisliga vor dem

TSV Pyrbaum und dem ASV Neumarkt, die jeweils 8:4 Punkte auf ihrem Konto ausweisen, souverän Meister. Nur beim Heimspiel gegen den TV Hilpoltstein mussten die Punkte bei einem Unentschieden geteilt werden. Bei allen weiteren Spielen ging das Team immer als Sieger vom Platz. Beste Spielerin mit 10:0 Siegen im Einzel und im Doppel war Michaela Legl.

Die 4er Damenmannschaft musste sich aufgrund der nur minimal schlechteren Matchpunkte (5:7) hinter dem SV Zuchering II mit dem 6. Platz in der Kreisklasse 4 zufriedengeben. Mit einer Bilanz von 5:2 Siegen im Einzel und Doppel war Nadine Meyer im Team von Eva Hammer die erfolgreichste Spielerin.

Spannend machte es das Herrenteam des TCA mit ihrem Spielführer Rainer Reiter in der Kreisklasse 2. Am letzten Spieltag konnte hier mit einem hart umkämpften Auswärtssieg beim TSV Buxheim der Abstieg verhindert werden.



Allen Grund zur Freude haben die Damen 40 des TCA-Kinding (nicht auf dem Bild: Michaela Legl)

Burschenverein Kinding feiert ausgefallenes Vereinsjubiläum im kleinen Rahmen

Landrat Alexander Anetsberger und Bürgermeisterin Rita Böhm sprechen Gruß- und Dankworte

Alles war geplant und vorbereitet. Ein Fest für ganz Kinding, die Gemeinde und für viele Besucher aus Nah und Fern wäre es geworden. Das Programm zum 100-jährigen Jubiläum des Burschenverein Kinding war vielversprechend. 4 Tage im Juli 2020 mit einem Musikkabarett, verschiedenen bekannten Bands und einem großen Festzug hatte der Festausschuss des Burschenverein organisiert. Doch dann kam die Corona-Pandemie und damit das Aus für alle Veranstaltungen. Die Burschen waren nach der ersten Enttäuschung schnell wieder optimistisch und organisierten kurzerhand eine neue Jubiläumsfeier für 2021. Doch auch diese musste im Frühjahr wieder abgesagt werden. Nachdem eine weitere Verschiebung nun nicht mehr in Frage kam, entschlossen sich die Verantwortlichen des Vereins das Jubiläum im kleinen internen Kreis zu feiern. Neben den Mitgliedern und Festdamen zählten auch Landrat Alexander Anetsberger und Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm zu den eingeladenen Ehrengästen, die Vereinsvorstand Markus Pickl im Kindinger Feuerwehrhaus begrüßen konnte. Landrat Anetsberger bedankte sich für die Einladung, der er sehr gerne nachkam und bewunderte den Burschenverein, der seit über

hundert Jahren für ein "Heimatgefühl" sorgt und Traditionen pflegt und wahrt. "Ihr lebt euer Motto -Einigkeit ein festes Band, hält zusammen Leut und Land- noch richtig intensiv und ehrlich", sagte Anetsberger. Durch die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen, die der Verein organisiert, haben die Bürger auch eine ganz besondere Beziehung zum Verein mit seinen jungen Burschen, bescheinigte der Landkreisleiter den Burschen. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde, verbunden mit einer finanziellen Zuwendung zum Jubiläum. Sie brachte ebenfalls das vom Burschenverein bereits seit einem Jahrhundert vorgelebte Heimatgefühl zum Ausdruck, das auch dem digitalen Zeitalter trotz. "Es gibt in der Gemeinde Kinding nicht viele Vereine, die so lange bestehen", so Bürgermeisterin Böhm. Fesche Dirndl hatten sie sich bereits gekauft um damit beim großen Festwochenende den Burschen als Festdamen zur Seite zu stehen und die vielen Besucher zu unterhalten. Auch die jungen Kindinger Mädchen, die vom Burschenverein Kinding nicht mehr wegzudenken sind, waren natürlich enttäuscht, dass das große Fest zweimal hintereinander abgesagt werden musste. All den widrigen Umständen zum Trotz überreichten die Festdamen am internen Festabend dem Verein das große Jubiläumsfahnenband, das sogleich an der frisch renovierten Fahne angebracht wurde und für alle Zeiten an das 100-jährige Jubiläum erinnern soll. Ganz zu Beginn der Veranstaltung zapfte der Kindinger Gastronom und Schirmherr des Jubiläumsfestes Robert Sammiller professionell das erste Fass Bier an und sprach Grußworte. Auch er hätte natürlich lieber im großen Festzelt das 4-tägige Fest eröffnet, "aber das Leben spielt halt nicht immer mit", so Sammiller. Der zweite Vereinsvorsitzende und zugleich Festleiter Thomas Sahliger blickte in seiner Rede nochmal auf die Planungen und Vorbereitungen des großen Vereinsjubiläums zurück. So begann der Verein bereits 2017 mit der Gründung eines Festausschusses, der dann auch rasch den Schirmherrn und die Festdamen beisammen hatte. Ein 4-tägiges Programm, von Donnerstag bis Sonntag, voll mit musikalischen Highlights wurde organisiert. Auch die Alternativplanung für 2021 brachten die Burschen in kurzer Zeit zustande. Zwar nur mehr 3 Tage, aber auch wieder voll musikalischer Leckerbissen wäre dieses Festwochenende gewesen. "Leider hat uns die Pandemie nicht rechtzeitig losgelassen, so dass wir kein großes Fest feiern konnten", sagte Festleiter Sahliger. Die Burschen schauen jetzt aber positiv in die Zukunft und haben schon die Rocknacht im Mai 2022 in Planung. "Wir hoffen, dass wir die dann wieder durchführen können, lassen uns aber nicht unterkriegen", betonte Sahliger. Er bedankte sich bei allen, die den Verein in den Vorbereitungen und auch sonst unterstützen. Ganz besonders aber beim Schirmherrn und Vereinswirt Robert Sammiller für die immerwährende Unterstützung. Auch die Gemeinde Kinding wurde gelobt, da sie dem Verein auch immer wieder "unter die Arme greift". "Wir wünschen uns, dass wir den Festplatz und den Rocknachtplatz in Zukunft weiter nutzen können", bat Thomas Sahliger. Die Festdamen bekamen ebenfalls ein großes Lob vom Festleiter. Einen Blick in die Vergangenheit richtete Sahliger ebenfalls und beschied den anwesenden ehemaligen Vereinsvorständen eine gute Vereinsführung mit Weitsicht. "Ihr habt's den Verein zu dem gemacht, was er heute ist und den

Zusammenhalt und die Traditionen bewahrt, so dass wir das heute noch leben können", war sich der Festleiter sicher. So brachte der kleine Festabend, trotz aller Widrigkeiten um das groß geplante Jubiläumsfest, doch auch ein Stück Normalität wieder zurück. Lange konnten die jungen Burschen und Mädchen nicht einmal in solch einem Rahmen feiern. Die Burschen aus Kinding genossen mit all ihren Gästen den Abend und blickten hoffnungsvoll in die Vereinszukunft.

(Text: Georg Brandstetter, Fotos: Josef Häberlein)



Der Burschenverein Kinding bei der internen Jubiläumsfeier. Landrat Anetsberger und Bürgermeisterin Böhm sprechen Gruß- und Dankworte



Festdamen überreichen Fahnenband

Jahresversammlung des Gartenbauverein Kinding.

Bewährtes Team bei Neuwahlen wird ergänzt durch neue Vorstandsmitglieder.

Sechs neue Mitglieder ergänzen ein bewährtes Vorstandsteam im Gartenbauverein Kinding.

Die Neuwahlen während der Jahresversammlung bestätigten Claus Pröll als Vorsitzenden, ihm zur Seite steht weiterhin Michaela Herrler als stellvertretende Vorsitzende.

Neu in das Amt der Schriftführerin wurde Monika Mederer gewählt, sie übernimmt den Posten von Melanie Kaunz. Ebenso neu wurde das Amt des Kassiers besetzt, Tobias Vieracker übernimmt es von Hildegard Sammler, die als Beisitzerin dem Vorstandsteam erhalten bleibt. Auch als Beisitzer fungieren weiterhin Kathleen Sammler und Renate Trujillo. Neu ins Team wurden Chris Coyoka, Monika Mahler, Johanna Brandl und Monika Mehringer gewählt. Zu Beginn der Versammlung blickte Vorsitzender Pröll auf die vielfältigen Tätigkeiten und Aktionen der letzten Jahre zurück. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen prägten

diese Zeit. Selbst in Zeiten der Corona-Pandemie fand der Verein Möglichkeiten und Lösungen, erfolgreich Aktionen durchzuführen. Er dankte dabei seiner Vorstandschaft und allen aktiven Mitgliedern für die geleistete Mitarbeit und Unterstützung. Auch in diesem Jahr wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt. Anton Pröll kann auf eine 25 jährige und Wilhelm Kaunz auf eine 40 jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Augusta Hofmann, Waltraud Stumpf, Georg Riedl, Klara Meyer und Waltraud Greiner sind bereits seit 50 Jahren Vereinsmitglieder.

In ihrem Tätigkeitsbericht erinnerte Michaela Herrler in Vertretung der Schriftführerin an die wichtigsten Vereinsaktionen im vergangenen Jahr, etwa die sehr gelungene Adventsfensteraktion oder die Aktion saubere Landschaft. Einen soliden Kassenstand konnte Kassier Hildegard Sammler vermelden. Bürgermeisterin Rita Böhm dankte dem Verein für die geleistete Arbeit zum Wohle des Ortsbildes. "Kinding hat einen sehr aktiven Gartenbauverein, der sich rührend um die Gestaltung und Pflege des Ortes kümmert", sagte die Bürgermeisterin. Dass das Miteinander von Gemeinde und Vereinen gut funktionieren kann, zeigt ganz aktuell die neu gestaltete Wassertretanlage, die von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein verwirklicht wurde, so Böhm. Die Gemeindechefin informierte die Mitglieder auch über kürzlich umgesetzte Projekte, wie das Insektenhotel am Ortsrand oder das neu erworbene Grundstück an der Schule, welches dem Kindergarten mehr Platz verschafft. Vorsitzender Pröll bat am Ende der Versammlung um Paten für die Pflege von Feldkreuzen und Flächen rund um Kinding und beantwortete Wünsche und Anträge der Gartler.

(Text und Bilder: Georg Brandstetter)



Bürgermeisterin Rita Böhm und Vorsitzender Claus Pröll ehren Auguste Hofmann



Die neue Vorstandschaft des Gartenbauverein Kinding

Jahresversammlung der Feuerwehr Kinding

Neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20 – bis Jahresende erfolgt die Auslieferung

Die Vorfreude auf das neue Feuerwehrfahrzeug ist bei den Aktiven der Kindinger Feuerwehr sehr groß.

Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20 von der Firma Rosenbauer wird Ende Dezember dieses Jahres ausgeliefert und ersetzt dann das mit 31 Jahren bereits sehr betagte alte Löschfahrzeug LF16. "Wir holen es noch vor Weihnachten in Österreich ab", versprach Kommandant Willi Strauß bei der diesjährigen Jahresversammlung.



Das neue HLF20 soll noch vor Weihnachten für die FFW Kinding ausgeliefert werden.

Zusammen mit dem erst 3 Jahre alten Gerätewagen-Logistik besitzen die Kindinger Wehrmänner und Frauen dann einen modernen Fuhr- und Ausrüstungspark. Dass dieser auch rege genutzt wird, zeigt die Zahl der Einsätze, zu denen die Kindinger Feuerwehr gerufen wird. Zwar waren es bedingt durch den langen Corona-Lockdown im Frühjahr weniger als in den Jahren zuvor, aber mit gut 40 Einsätzen und über 400 ehrenamtlichen Stunden waren die Feuerwehrler immer noch gut gefordert. 40 verschiedene Feuerwehrmänner und Frauen beteiligten sich an den Einsätzen. "Hier sind wir sehr gut aufgestellt, trotzdem ist es besonders an den Vormittagen oft schwer, genügend Einsatzkräfte, insbesondere LKW-Fahrer vorzuhalten", so der Kommandant.

Der wiederholt coronabedingte "Lockdown" im Winter und Frühjahr führte dazu, dass bisher nur 4 allgemeine Übungen absolviert wurden. Diese waren aber dafür überdurchschnittlich gut besucht, freute sich Strauß. Darüber hinaus haben mehrere Kameraden die Ausbildung zum Maschinisten begonnen, einer hat den LKW-Führerschein erfolgreich abgeschlossen und mehrere Junge haben den internen Feuerwehrführerschein absolviert. Für Nachwuchs ist ebenfalls gesorgt, haben doch mehrere Jugendliche kürzlich erfolgreich die erforderliche Feuerwehrgrundausbildung bestanden. Neben diversen Lehrgängen sollen im nächsten Jahr auch wieder Leistungsabzeichen durchgeführt werden, betonte Strauß. Er bedankte sich bei allen Gruppenführern und Verantwortlichen sowie bei allen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Der Verantwortliche für den Bereich Atemschutz Georg Brandstetter gab den Anwesenden einen Überblick über die Tätigkeiten dieser speziellen Truppe innerhalb der Feuerwehr. 5 neue Atemschutzträger absol-

vierten in diesem Jahr erfolgreich die Ausbildung und verstärken die mit 24 Personen sehr gut aufgestellte Atemschutzgruppe. Nachdem aufgrund der Coronabeschränkungen heuer keine Übungsdurchgänge in der Atemschutzstrecke erlaubt waren, wurde die Belastungsübung zusammen mit Kameraden aus Haunstetten eigenständig in Kinding durchgeführt. Weitere Einsatzübungen und theoretischer Unterricht sei für den Herbst noch geplant, informierte Brandstetter. Jugendwart Ludwig Reitzer berichtete von insgesamt 28 Mädchen und Buben, die bei wöchentlichen Übungen die wichtigsten Tätigkeiten einer Feuerwehr erlernten. Er freute sich über diese Rekordzahl bei der Jugendfeuerwehr, die sogar eine Teilung in zwei Gruppen erforderte. Mit Unterstützung von drei Kameraden konnten so trotz eines späten Übungsstarts 30 Übungen durchgeführt werden.

Einen Rückblick über die Aktivitäten des Feuerwehrvereins gab dessen Vertreter und Vorsitzender Christian Schulz. Auch er bedankte sich bei allen Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Schriftführer Herbert Niefnecker berichtete über die Vorstandssitzungen. Dem schloss sich der Kassenbericht von Georg Brandstetter an, der neben den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben auch einen soliden Kassenstand bekanntgab. Die bereits über 20 Jahre alte Vereinssatzung wurde von Schriftführer Herbert Niefnecker überarbeitet und auf einen zeitgemäßen Stand gebracht. Dadurch wurden einige Satzungsänderungen notwendig. Eine Mitgliedschaft im Verein ist künftig bereits ab dem 6. Lebensjahr möglich, die Wahlperiode der Vorstandschaft wurde von 6 Jahren auf 3 Jahre verkürzt. Auch Anpassungen bezüglich der Befugnisse der Vorsitzenden und zur Art der Ladung zu Versammlungen wurden angepasst. Alle Änderungsanträge wurden von den Vereinsmitgliedern einstimmig angenommen.

Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm überbrachte den Dank der Gemeinde für die geleistete Arbeit und freute sich sichtlich über die vielen jungen Feuerwehrmänner und Frauen. "Euer Durchschnittsalter ist Rekordverdächtig und zeigt, dass die Kindinger Feuerwehr für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist", sagte die Gemeindechefin. Im Bericht der erst heuer durchgeführten Inspektion der Gemeindefeuerwehren wurde das sehr gute Durchschnittsalter der Kindinger Feuerwehr und die sehr gut aufgestellte Atemschutztruppe auch besonders gelobt, teilte Böhm mit. "Die Feuerwehr, das sind nicht einzelne Personen, das Erfolgsrezept ist das Team", ist sich die Bürgermeisterin sicher. Die Feuerwehren stellen aber für die Gemeinde auch eine sehr große Aufgabe dar, insbesondere in finanzieller Hinsicht. "Das sind oft schon sehr große Summen im Haushalt, die wir versuchen zu stemmen", so Böhm. "Umso mehr freut es mich, dass so viele Freiwillige bereit sind, einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit dafür zu opfern und auch mit den Kameraden der Nachbarfeuerwehren zusammen zu arbeiten", lobte Böhm die Feuerwehrler. Die Bürgermeisterin gab auch einen Überblick über die geplante Realisierung des Geh- und Radweges vom Verkehrskreisel beim Feuerwehrhaus in die Ortsmitte.

Der zweite Kommandant Stefan Strauß informierte über den aktuellen Stand bei der Beschaffung des neuen HLF-20. Eine Gruppe war im September bei der Firma Rosen-

bauer in Österreich zur Rohbauabnahme. Hier wurden noch Details besprochen und auch der Auslieferungstermin vereinbart. "Sobald das Fahrzeug in Kinding ist, müssen wir bis Weihnachten verstärkt üben", teilte Strauß mit. Hierzu wird noch ein Übungsplan ausgearbeitet, der dann rechtzeitig bekanntgegeben wird. Er zeigte auch Fotos vom derzeitigen Bauzustand des HLF20. Die offizielle Einweihung des neuen Fahrzeuges wird am Sonntag, 22. Mai 2022 stattfinden. Er gab auch einen Überblick über den Stand des neuen Alarmierungssystems "Alamos", welches erst kürzlich installiert wurde. Die Kindinger Wehr war auch beim Hilfeleistungskontingent des Landkreises zur Unterstützung der Aufräumarbeiten im von der Flutkatastrophe betroffenen Ahrtal Anfang September mit dabei. 2. Kommandant Stefan Strauß, der selbst mit einem weiteren Kameraden dabei war, schilderte seine Eindrücke vom Einsatz. Die gezeigten, von der Feuerwehrführung freigegebenen Fotos, lösten unter den Feuerwehrkameraden sichtliche Betroffenheit aus. Verstärkt vertreten ist die Kindinger Wehr seit einigen Monaten auch in den sozialen Medien. Kamerad Simon Häberlein erläuterte die Darstellung der Feuerwehraktivitäten in Facebook, Instagram und im Internet.

(Georg Brandstetter)



Das bereits 31 Jahre alte Löschfahrzeug LF16 der Feuerwehr Kinding, zum Jahresende kommt nun endlich der Ersatz mit dem neuen HLF20 (Foto: Georg Brandstetter)

Erfolgreicher Tag für die Jugendmannschaften der Wasserwacht Kipfenberg/Beilngries

Am 31.10.21 fand unser beliebter Jugendrettungsschwimmwettbewerb nach Coronapause wieder in der Beilngrieser Gymnasiumturnhalle statt. Rund 50 Kinder aus Altmannstein, Wellheim, Eichstätt, Breitenfurt und Beilngries/Kipfenberg wollten sich dieses schöne Event nicht entgehen lassen. Wir von der Ortsgruppe Beilngries und Kipfenberg stellten insgesamt fünf von elf Mannschaften in drei Altersstufen. Darunter waren zwei Mannschaften in Stufe 1, fünf Mannschaften in Stufe 2 und vier Mannschaften in Stufe 3.

Die Teilnehmer durften bei einigen Stationen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Ersten Hilfe und den Baderegeln beweisen oder ihre Geschicklichkeit im Spieleparcours probieren. Dazu gehörte u.a. einen Patienten auf dem Spineboard sicher durch einen Parcours zu tragen. Nach dem Mittagessen in der Rettungswache, das der Betreuungsdienst Beilngries uns zubereitet hatte, ging der Wettbewerb im Hallenbad weiter: das Highlight beim Jugendrettungsschwimmwettbewerb. Die jeweiligen Alters-

stufen traten gegeneinander in verschiedenen Schwimmdisziplinen an. Umgang mit Rettungsmitteln im Wasser, Tauchen und Schnelligkeit waren gefragt. Unter den lauten Anfeuerungsrufen der einzelnen Ortsgruppen verwandelte sich das Hallenbad in einen Hexenkessel. Coronabedingt war es leider nicht möglich, dass die Eltern und Geschwister wie früher üblich ebenfalls in der Schwimmhalle anfeuern konnten. Der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch.

Nach dem schwimmerischen Teil ging es wieder zurück in die Gymnasiumturnhalle, wo alle gespannt auf das Ergebnis des ereignisreichen Tages warteten.

Unser Vorsitzender der Kreiswasserwacht Eichstätt, Herr Peter Gampl, bedankte sich bei allen Kindern und Helfern, die diesen Tag ermöglichten. Der Landrat Herr Alexander Anetsberger bedankte sich bei den Kindern für ihr Engagement in der Wasserwacht, da die Kinder lernen andere Menschen zu helfen, und als Rettungsschwimmer in Zukunft einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft leisten, wenn sie bei Wachdiensten in den heimischen Freibädern oder Seen unterstützen. Beide übergaben zusammen mit der Kreisjugendleiterin Teresa Gampl die Urkunden und Medaillen.



In Stufe 1 belegte den zweiten Platz die Mannschaft Beilngries mit Emma Kerschbaum, Niclas Kerschbaum, Emil Brucks und Lennox Kaup. Den ersten Platz die Mannschaft Kipfenberg mit Lena Meschendorfer, Veronika Reitzer, Xaver Reitzer und Ben Legl.

In Stufe 2 belegte den fünften Platz das Team aus Eichstätt, den vierten Platz Altmannstein, den dritten Platz Wellheim. Den zweiten Platz holte sich die Mannschaft Beilngries mit Selina Lange, Emely Jagenow, Hanna Legl, Jakob Pscherer und Julian Schneider. Den ersten Platz konnte sich die Mannschaft Kipfenberg mit Anna-Lena Semmler, Anna Stoß, Kristin Jaster und Hannah Renner sichern.

In Stufe 3 belegte den vierten Platz Altmannstein, den dritten Platz Eichstätt gefolgt von den Breitenfurtern. Die Mannschaft Kipfenberg/Beilngries erreichte den ersten Platz mit Johanne Moser, Niclas Mehringer, Jonas Pscherer, Gabriel Semmler und Leo Neubauer. Die jeweils Erstplatzierten haben sich zur Teilnahme am Bezirkswettbewerb im nächsten Frühjahr qualifiziert.

Für alle Beteiligten war der Wettbewerb in seiner gekürzten Version ein voller Erfolg. Wir hoffen, dass der JRSW nächstes Jahr in seiner bewährten Form mit Übernachtung stattfinden kann. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

(Text und Bild: Udo Lange, Wasserwacht Beilngries)

Verschiedenes

Blutspendetermin

Am Freitag, den 14. Januar 2022 findet in der Schule „Am Limes“ in Kipfenberg von 15.30 bis 20.00 Uhr wieder ein Blutspendetermin statt. Walter Grüner, AK Blutspende

Betriebsurlaub der Firma Bachhuber und Partner

Bitte beachten Sie, dass wir am **24.12.21** und am **31.12.21** **Betriebsurlaub** haben. An diesen Tagen ist **keine** Anlieferung/Abholung möglich. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH

Kurse an der vhs (Auszug)

WICHTIGE INFORMATION: Beim Besuch einer vhs-Veranstaltung gilt aktuell die 3G-Regelung!!



NEUE KURSANGEBOTE:

V-4275 NEU – Beckenboden – Dein Training für eine stabile Körpermitte, Do., 18.11.2021, 8x

V-5147 und V-5148 NEU – Wir binden einen Adventskranz, Mi., 17.11.2021, 1x; Mo., 22.11.2021, 18:00 Uhr – 20:30 Uhr, 1x

V-7640 NEU – Tanzen für Teenies ab 10 Jahren, Do., 18.11.2021, 7x

TERMINKALENDER ab 15. November bis 21.12.2021

Gesellschaft

V-1201-O Online – Versicherungen für die eigenen vier Wände, Di., 16.11.2021, 1x

Beruf – EDV

V-2100 Gabelstaplerführerschein Tageskurs Fahrerschulung, Sa., 20.11.2021, 1x

Gesundheit

V-4007 Fingeryoga – Anfänger, Do., 18.11.2021, 1x

V-4021 Intervallfasten macht glücklich und gesund, Fr., 19.11.2021, 4x

V-4363 und V-4365 Hatha-Yoga, Di., 23.11.2021, 7x; Di., 16.11.2021, 8x

Kultur

V-5400-O NEU – Zeitökonomisch kochen – Online-Vortrag, Di., 07.12.2021, 1x

V-5402 Bayrisch vegetarisch kochen, Di., 07.12.2021, 1x

V-5432 Weihnachtsbacken, Di., 23.11.2021, 18:00 Uhr – 1x

V-5433 Weihnachtsmenü, Di., 14.12.2021, 18:00 Uhr – 1x

Onlinevorträge

Nähere Infos auf der Homepage www.vhs-beilngries.de!!!

Privatanzeigen

Putzfee gesucht in Greding. 2x2 Stunden monatlich. Ich zahle 18,- Euro/Std. Mobil. 0162/6432266

3-Zi-Whg., 1.OG, Töging, Balkon, ab sofort **zu vermieten**. Tel. 08464/724

Wir suchen ab sofort zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d) für Beilngries, Berching und Dietfurt

Ihre Aufgaben:

Reinigung von Treppenhäusern inkl. Fenstern und von gemeinschaftlich genutzten Flächen in Wohnanlagen, keine Sanitäranlagen

Ihre Arbeitszeit:

Flexibel, überwiegend selbstständige Einteilung der Arbeitszeit und des Arbeitsortes

Art der Anstellung:

Minijob oder Teilzeitbeschäftigung

Voraussetzung:

bevorzugt mit Führerschein und Pkw, gute körperliche Fitness, freundliches Auftreten

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Raiffeisenbank Beilngries, Hauptstr. 34, 92339 Beilngries
Tel. 08461/6402-0 oder E-Mail an info@raiba-beilngries.de



Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Heimat Kultur Geschichte: Termine 2021

Die Vortragsreihe des Regionalmanagements vereint verschiedene Themenstellungen unter dem Titel „Historischer Streifzug durch die Region Altmühl-Jura“. Die Veranstaltungen geben Einblicke in etwa 1500 Jahre Kirchengeschichte, historische (Handwerks-)Techniken bei Verteidigungsbauten und Getöpfertem und die Entwicklung von Münzen und Medaillen über die letzten knapp 2500 Jahre.

25.09.2021: Frau Dr. Claudia Grund vom Diözesanmuseum Eichstätt führte entlang der **Bustour durch den Altmühl-Jura - von Kirche zu Kirche** mit sehr viel Fachwissen und genauso viel Humor durch fünf Kirchen.

14.10.2021: Dr. Karl Heinz Rieder beeindruckte im Kneipp-Kinderhaus Walting seine Zuhörer rund um das Thema **Wehrhafte Dorfkirchen und Meierhöfe des 12. Jh.** mit Daten, Fakten und interessanten Detailfotos zu Entstehung und Aufbau von Türmen und Kirchen der Region.

28.10.2021: Richard Kürzingers Vortrag **Irdenware zwischen Donau und Altmühl** im Gemeindezentrum Mindelstetten bot spannende Einblicke in die lange Geschichte von Getöpfertem. Eine Teilnehmerin nutzte die Möglichkeit, dem Referenten Fundstücke zur Ansicht und historischen Einordnung vorzulegen. Foto: Arnold



Bevorstehende Veranstaltung:

Vom Regenbogenschüsselchen bis zur Medaille Christoph Willibald Ritter von Gluck

Referenten: Andreas Meyer, Reinhard Beck Münzverein Neumarkt (Ausstellung einiger Medaillen)
Zeit/Ort: 11.11.21, 19 Uhr / Kulturhalle Berching
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich: www.altmuehl-jura.de.

Vorankündigung: Wohnmodelle der Zukunft

Noch im Dezember wird eine Veranstaltung zum Thema „Wohnmodelle der Zukunft“ stattfinden. In diesem Rahmen soll folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie kann Wohnen in Zukunft aussehen, das allen Generation gerecht wird? Welche Wohnmodelle können dies leisten? Was können Kommunen dazu beitragen? **Den Termin und weitere Infos finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.**

LAG-MANAGEMENT

LEADER-Förderperiode vor Schlusspunkt

Eine Antragstellung für LEADER-Projekte ist noch bis Ende nächstes Jahr möglich. Um entsprechenden Vorlauf für die Erarbeitung von Anträgen zu haben, sollten neue Projektideen bis spätestens Mitte 2022 bei der Geschäftsstelle angemeldet werden. Bisher wurden 39 Projekte im Lenkungsausschuss beschlossen, 36 davon sind schon bewilligt, 17 bereits abgerechnet. Das bedeutet in Zahlen eine bewilligte Fördersumme von 1,364 Mio. € und eine Gesamtinvestitionssumme von 4,032 Mio. € seit Mitte 2015.

Unterstützung Bürgerengagement - Aktuelles



Im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ wurden inzwischen die ersten Maßnahmen umgesetzt: Der Zeller Stockclub hat Startequipment für Nachwuchssportler angeschafft und bietet in diesem Zusammenhang auch Möglichkeiten für ein Schnuppertraining an (Foto: Zeller Stockclub 1981 e.V.).



Für das vorgeschichtliche Erlebnisdorf Alcmona an der Dietfurter Schleuse wurden authentische Sitzmöbel für den gut besuchten Außenbereich angeschafft (Foto: Alcmona e.V.).



AUF GEHT'S ZUM

WEIHNACHTS

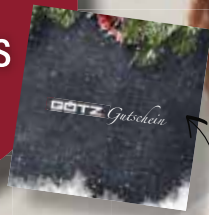
Shopping

monari

NEU

Wintertrends

2021



„Das perfekte Geschenk!“

Modehaus Götz/Hauptstr. 30/Dietfurt

Mo-Do: 9-18 Uhr/ Fr: 9-19 Uhr/

Sa: 9-17 Uhr/ www.goetzmode.de



Follow us!

Instagram: modehaus_goetz

Facebook: Goetz.Modehaus

Neue Marken

OPUS | TONI DRESS | MARC O'POLO | RICH&ROYAL
 BETTY BARCLAY | BETTY&CO | GIL BRET
 FUCHS&SCHMITT | MAC | ZERO | RABE | MONARI
 PIERRE CARDIN | CASA MODA | TOMMY HILFIGER
 CHASIN | REPLAY | JACK&JONES
 ONLY | HAILYS | NA-KD | MANGO
 UND VIELES MEHR!

GÖTZ
 Mode.Genuss.Erlebnis

INZAHLUNG-
 NAHME
 PRÄMIE



Ankaufswert



Ihres Altfahrzeugs

PRÄMIE

500 € / 1.000 €



Nur bei Auto Bierschneider
www.bierschneider.de

Auto tauschen und Prämie sichern.

Sie kaufen einen aktionsberechtigten Gebrauchtwagen und wir nehmen Ihr Altfahrzeug Inzahlung. Zusätzlich zum Ankaufswert Ihres Altfahrzeugs bekommen Sie eine **Inzahlungnahme-Prämie in Höhe von 500 € oder 1.000 €** (je nach gekauften Gebrauchtwagen).

Aktion ist gültig bis zum 30. Dezember 2021. Prämie nur beim Kauf eines ausgewählten Gebrauchtwagens und gleichzeitiger Inzahlungnahme ihres Altfahrzeugs.

Bierschneider

Sulzweg 2
 92360 **Mühlhausen**
 Tel. (09185) 94 00-0

Kelheimer Str. 35
 92339 **Beilngries**
 Tel. (08461) 64 24-0

Industriestraße 1/2/34
 91171 **Grading**
 Tel. (08463) 60 29 44-0

Schütterlettenweg 1/3
 85053 **Ingolstadt**
 Tel. (0841) 9 66 88-0